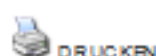


# Mitteldeutsche Airport Holding: Strategische Flughafenkooperation mit Henan Province Airport Group

10 MAI 2014



(v.l.n.r.): Burkhard Jung, Oberbürgermeister Stadt Leipzig, Markus Kopp, Vorstand Mitteldeutsche Flughafen AG, An Huiyuan, Chairman Henan Province Airport Group Foto: Leipzig/Halle Airport, Uwe Schoßig

Die Henan Province Airport Group und die Mitteldeutsche Airport Holding verbindet künftig eine strategische Flughafenkooperation. Sie hat das Ziel, gemeinsam Luftfrachtverkehrsverbindungen zu entwickeln und die Standorte als zentrale Drehscheiben für die Verteilung von Warenströmen in China und Europa zu stärken. Diese Vereinbarung wurde am Donnerstag, 8. Mai, in der Messestadt im Beisein des Leipziger Oberbürgermeisters Burkhard Jung unterzeichnet.

„Das Interesse der Chinesen bestätigt, dass sich der Ausbau und die Investitionen in den Flughafen- und Logistikstandort Leipzig/Halle gelohnt haben. Wir erwarten darüber hinaus ein verstärktes Engagement asiatischer Investoren aus Industrie und Handel“, sagte Oberbürgermeister Jung zur Vertragsunterzeichnung.

Die chinesische Zentralregierung in Peking lenkt derzeit verstärkt Industrieansiedlungen in neue innerchinesische Entwicklungsgebiete. Dafür ist es notwendig, auch entsprechende globale Logistikketten und die dazugehörigen Dienstleistungen zu schaffen. Für dieses Vorhaben suchen die Verantwortlichen aus der chinesischen Politik und Wirtschaft geografisch gut gelegene Standorte in Europa, von denen sie ihre Waren in kurzer Zeit und hoher Qualität aufnehmen und verteilen können.

„Mit Leipzig/Halle, dem fünftgrößten europäischen Frachtflughafen, haben wir einen vielversprechenden Partner für die Vernetzung unserer aufstrebenden Region mit dem europäischen Kontinent gefunden. Unsere Wahl ist auf Leipzig/Halle gefallen, weil wir die zentrale Lage des Flughafens, dessen hervorragende intermodale Verkehrsanbindung sowie die uneingeschränkten Betriebszeiten schätzen. Unter diesen Voraussetzungen erwarten wir eine konstruktive und ergebnisreiche Zusammenarbeit“, sagte An Huiyuan, Chairman der Henan Province Airport Group.

Leipzig/Halle ist hier mit seiner 24-Stunden-Betriebsgenehmigung für Luftfrachtverkehre als ideal für den Warentransport zwischen Europa und China von den Verantwortlichen in Zhengzhou eingestuft worden. Im Gegensatz zu anderen Standorten mit eingeschränkten Betriebszeiten können Fluggesellschaften so zusätzliche Standzeiten innerhalb der globalen Transportkette vermeiden.

„Mit dem Zhengzhou Xinzheng International Airport erweitern wir unser globales Kooperationsnetz auf nunmehr vier asiatische und zwei amerikanische Partnerflughäfen. Damit werden wir künftig noch intensiver an der Entwicklung neuer sowie dem Ausbau bestehender Luftfrachtverbindungen arbeiten können“, zeigte sich Markus Kopp, Vorstand der Mitteldeutschen Flughafen AG, überzeugt. „Der Vorteil, rund um die Uhr Luftfracht abfertigen zu können, wird zusätzliche Warenströme über Leipzig/Halle lenken. Damit werden am Flughafen und im Umland nicht nur bestehende Arbeitsplätze gesichert, sondern auch neue entstehen“, fügte Markus Kopp hinzu.

Die Henan Province Airport Group Co., Ltd. ist eine staatliche Kapitalgesellschaft mit einem eingetragenen Kapital von 20 Millionen Yuan. Sie wurde mit dem Ziel, den Zhengzhou Xinzheng International Airport zu verwalten, gegründet.

Der Zhengzhou Xinzheng International Airport ist einer der acht regionalen Luftfahrtkreuze in China, die über das Potenzial verfügen, sich zu einem internationalen Fracht- und Passagierhub zu entwickeln. Im Jahr 2013 wurden in Zhengzhou 13,14 Millionen Passagiere und 255.700 Tonnen Fracht abgefertigt. Damit belegte der Flughafen Platz 18 im Ranking der innerchinesischen Passagierflughäfen und Platz 12 im Ranking der innerchinesischen Frachtflughäfen. Das Streckennetz reicht von China und Südostasien bis nach Europa und Amerika.

Die Mitteldeutsche Airport Holding ist die Dachmarke der Mitteldeutschen Flughafen AG, eines Unternehmens der öffentlichen Hand. Zum Konzern gehören die Tochtergesellschaften Leipzig/Halle Airport, Flughafen Dresden International und PortGround. Im Jahr 2013 zählte der Konzern 90.647 Flugzeugbewegungen und rund vier Millionen Fluggäste sowie 887.281 Tonnen Fracht. Der Konzern beschäftigte 2013 direkt 1.047 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. An den Standorten der Mitteldeutschen Flughafen AG waren 2013 insgesamt 9.478 Menschen in den verschiedenen Unternehmen und Behörden tätig.

Mit der neuen Partnerschaft mit der Henan Province Airport Group hat der Leipzig/Halle Airport sein globales Kooperationsnetz auf vier asiatische und zwei amerikanische Partnerflughäfen erweitert.

Im März 2014 unterzeichneten die Mitteldeutsche Flughafen AG und die New Kansai International Airport Company Ltd. ein Abkommen für eine strategische Partnerschaft. Diese beinhaltet einen verteilten Informationsaustausch, einen gegenseitigen Personalaustausch sowie die Kooperation in den Bereichen Kundenakquise und Umweltmanagement.

Seit 2012 besteht eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Mitteldeutschen Airport Holding – für den Leipzig/Halle Airport und der Shanghai Airport Authority – für den Shanghai Pudong International Airport. Bereits seit Oktober 2010 unterhält die Mitteldeutsche Airport Holding eine Kooperation mit der Shenzhen Airport Group. Die Vereinbarungen umfassen eine gezielte Zusammenarbeit auf den Gebieten der Marktbearbeitung und Kundenakquise sowie einen regelmäßigen Informations- und Personalaustausch.

2013 schloss der Leipzig/Halle Airport mit dem Memphis International Airport sowie dem Cincinnati/Northern Kentucky International Airport Kooperationsvereinbarungen zur engeren Zusammenarbeit im internationalen Luftfrachtmarkt ab.

Quelle: PM Mitteldeutsche Airport Holding

Die LUFTPOST erscheint jede Woche auf [airportzentrale.de](http://airportzentrale.de) - eine Kolumne von Andreas Fecker | [hier](#) |